

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/347/2019

Internationale Frauenkonferenz 2020

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.11.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 5.11.2019
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:
Erhöhung der Aufwendungen um

			40.000 € für
Sachmittelbudget Amt 13	Kostenstelle 130590 Allgem. Kostenstelle Gleichstellungsstelle	Produkt 11110010 Leistungen für Gemein- deorgane	Sachkonto 530101 Zuschüsse für Soziales/ Kultur/Sport (lfd. Zwecke)

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme

		in Höhe von	40.000 € bei
Allgemeiner Haushalt	Kostenstelle 202090 Allgem. KST Abt. Ge- meindesteuern	Produkt 61110010 Steuern, allgem. Zuwei- sungen, Umlagen	Sachkonto 401301 Gewerbesteuer

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Im Sachkostenbudget steht auf dem Sachkonto 530101 - <i>jedoch nicht für den Verwendungszweck Internat. Frauenkonferenz 2020</i> - zur Verfügung (Ansatz)	500 €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	-, €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	-, €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €
 Summe der bereits vorhandenen Mittel	 500 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	40.500 €

Die Mittel werden benötigt auf Dauer
 einmalig im Haushalt 2019

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung 251.528,58 €
Die aktuell noch verfügbaren Mittel im Sachkostenbudget sind jedoch anderweitig gebunden.

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Haushalts-, Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 18.9.2019 beschlossen, dass für die Finanzierung der internationalen Frauenkonferenz 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 Euro nachgemeldet werden sollen.

Die Konferenz dient der Aktivierung frauenpolitischer Netzwerkaktivitäten in Erlangen, insbesondere zwischen verschiedenen Generationen engagierter Frauen. Zudem soll eine Sensibilisierung für frauenspezifische Anliegen in der Stadtgesellschaft erfolgen und es sollen Ideen für die Weiterentwicklung von Projekten und für neue Gleichstellungsinitiativen gewonnen werden.

Die Stadt Erlangen übernimmt die Finanzierung der Konferenz in Höhe von 40.000 Euro. Der entsprechende Antrag mit Abstract Frauenkonferenz lagen dem HFPA bei seinem Beschluss im September 2019 vor.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Durchführung der Konferenz erfolgt an vier Tagen im Oktober 2020: geplant sind verschiedene Veranstaltungsformate, u.a. ein Empfang im Rathaus, Vorträge, eine Podiumsdiskussion, Workshops, eine Stadtführung, ein Poetry-Slam, eine Lesung und eine Party. Die Vertreterinnen der Partnerstädte sollen in die Erarbeitung des Programms aktiv mit einbezogen werden.

Bei Amt 13 stehen für diesen Verwendungszweck keine Mittel im Sachkostenbudget zur Verfügung, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung bzw. des Haushaltsbeschlusses die Frauenkonferenz erst in der Vorplanung war und keine ausreichende Klarheit über die Höhe der erforderlichen Mittel bestand.

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Das konkrete Arbeitsprogramm wird im Frauengruppentreffen und der Steuerungsgruppe erarbeitet. In einem breiten Bündnis kooperieren u.a. Frauenhaus, Frauennotruf, Bildung evangelisch in Europa e.V., Theater Erlangen, Büro für Gender und Diversity der FAU. Zur Unterstützung der Organisation und Durchführung der Konferenz soll eine Honorarkraft bei einer Erlanger Frauengruppe (Frauennotruf) angestellt werden.

Zur materiellen Absicherung der Konferenz (Sach- und Personalkosten) ist die Überweisung des Förderbetrages in 2019 erforderlich. Statt der Nachmeldung der Mittel zum Haushalt 2020 ist deshalb nunmehr die Mittelbereitstellung im laufenden Jahr 2019 notwendig.

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang